

Und der Enkel spricht in Sorgen:

„Mutter, uns verräth das Lied!“

Aber sieh', das Heer von Morgen

Bis zur Nacht vorüberzieht.

„Eine Mauer um uns baue!“

Singt das fromme Mütterlein.

Und am Abend tobt der Winter,

Um die Fenster tobt der Nord,

„Schliesst die Laden, liebe Kinder!“

Spricht die Alte und singt fort.

Aber mit den Flocken fliegen

Nur Kosackepulke 'ran;

Rings in allen Hütten liegen

Sechszig, auch wohl achtzig Mann.

„Eine Mauer um uns baue!“

Singt das fromme Mütterlein.

„Eine Mauer um uns baue!“

Singt sie fort die ganze Nacht.

Morgens wird es still: „O schau,

Enkel, was der Nachbar macht!“

Auf nach innen geht die Thüre,

Nimmer käm' er sonst heraus;

Dass er Gottes Allmacht spüre,

Liegt der Schnee wohl haushoch drauss,

„Eine Mauer um uns baue!“

Singt das fromme Mütterlein.

Ja, der Herr kann Mauern bauen!

Liebe, gute Mutter, komm,

Gottes Wunder anzuschauen!“

Spricht der Enkel und ward fromm.

Achtzehnhundertvierzehn war es,

Als der Herr die Mauer baut;

In der fünften Nacht des Jahres

Hat's dem Feind davor gegraut.

„Eine Mauer um uns baue!“

Sang das fromme Mütterlein.

(Nach C. Brentano.)

48. Die südschleswigschen Städte.

Die südschleswigschen Städte: Eckernförde an der Ostsee, zwischen den beiden adeligen Districten Schwansen und Dänischwohld, Friedrichstadt und Tönning an der Eider, und etwas von der Eider entfernt Garding, sind erst im 16. und 17. Jahrhundert entstanden und niemals viel bedeutender gewesen als gegenwärtig. Eckernförde zählt gegen 4000 Einwohner, Tönning 3000, Friedrichstadt einige hundert weniger, Garding halb so viele. — **Eckernförde** war ein Fischerdorf auf einem Eilande, südlich von der Örneborg, in der großen Bøhrde, die sich zwischen beiden genannten Landschaften einschneidet und zu Borgbye, dem Dorfe, das unter dem